



Manchester City kurz vor Champions-League-Ausscheiden nach PSG-Kollaps

Manchester City steht nach einer dramatischen 4-2-Niederlage gegen PSG kurz vor dem Champions-League-Aus. Nur ein Sieg gegen Club Brugge kann die Hoffnung auf Fortschritt bewahren.

Die turbulente **Saison von Manchester City** erlebte am Mittwoch einen weiteren herben Rückschlag, als das Team eine katastrophale 4:2-Niederlage gegen Paris Saint-Germain in der **Champions-League**-Gruppenphase hinnehmen musste. Diese Niederlage bringt den amtierenden Meister der Premier League an den Rand der Eliminierung aus dem Turnier, da für das Team ein Sieg im letzten Gruppenspiel gegen Club Brugge notwendig ist, um noch eine Chance auf das Weiterkommen zu haben.

Probleme im Team

Doch die Niederlage macht auch auf größere Probleme im Verein aufmerksam. Die regnerische Nacht in Paris offenbarte die Schwächen des Teams in dieser Saison. In den letzten Jahren war City unter Pep Guardiola, der arguably als der beste Trainer in der Geschichte des Fußballs gilt, eine gewinnende Maschine, doch jetzt ist das Team nur noch ein Schatten seiner selbst.

Niederlage gegen PSG

Es hätte ein entspannter Abend gegen PSG werden sollen, nachdem Erling Haaland und Jack Grealish das Team in der zweiten Halbzeit mit zwei Toren in Führung brachten. Doch, wie es in dieser Saison leider oft der Fall war, verspielte City seine

Führung, während PSG vier Tore erzielte, um das Ergebnis zu drehen.

„Sie (PSG) waren besser, und wir müssen das akzeptieren“, sagte Guardiola nach dem Spiel gegenüber Reportern. „Wir haben die letzte Chance zu Hause gegen Brugge und werden dort alles geben. Wenn nicht, dann liegt es daran, dass wir es nicht verdient haben.“ Trotz der Führung zeigte City weiterhin Verwundbarkeit gegen die Schnelligkeit von PSG, insbesondere Bradley Barcola, der sich als besonders schwer zu bewältigen erwies.

Der Verlauf des Spiels

Der 22-Jährige zeigte seine explosive Geschwindigkeit, als er für Ousmane Dembélé das erste Tor von PSG in der 56. Minute vorbereitete und vier Minuten später selbst den Ausgleich erzielte. João Neves köpfte dann in der 78. Minute am hinteren Pfosten ein, um den Gastgeber in Führung zu bringen, bevor Gonçalo Ramos in der Nachspielzeit das Ergebnis komplettierte.

„Wir hatten unsere Momente und sie hatten ihre, aber sie waren besser“, erklärte Guardiola gegenüber TNT Sports. „Sie waren schneller, agiler, gewannen die Duelle, wir konnten nicht mithalten. Das beste Team hat gewonnen. Das Spiel war nie so, wie wir es wollten.“

Tabellenstand und weitere Spiele

City steht jetzt auf dem 25. Platz in der Champions-League-Tabelle, knapp außerhalb der Qualifikationsplätze für die Playoffs und hat bisher nur acht Punkte aus sieben Gruppenspielen gesammelt. An einem anderen Mittwoch erlitt Bayern München eine überraschende 3:0-Niederlage gegen den niederländischen Klub Feyenoord, was dem Münchner Vorhaben, sich automatisch für die K.-o.-Runde zu qualifizieren, einen Dämpfer versetzte. Die besten acht Mannschaften ziehen direkt in die nächste Runde ein, und Bayern belegt nun den 15. Platz,

einen Punkt hinter den automatischen Qualifikationsplätzen.

Zwei Tore von Santiago Giménez und eines von Ayase Ueda sicherten den denkwürdigen Sieg für Feyenoord, der Bayern nun überholt hat und auf dem 11. Platz rangiert. Der sechsmalige Europameister Bayern spielt in der letzten Runde gegen Slovan Bratislava und benötigt etwas Glück aus anderen Partien, um sich unter den Top 8 zu qualifizieren. Die Teams, die sich zwischen dem neunten und dem 24. Platz befinden, treten in einem weiteren Hin- und Rückspiel gegeneinander an, um zu bestimmen, ob sie in die K.-o.-Runde einziehen.

Real Madrid zurück in der Spur

Ein ähnliches Bild zeigt sich beim spanischen Giganten Real Madrid, der am Mittwoch Red Bull Salzburg mit 5:1 deklassierte. Zwei Treffer von Rodrygo und **Vinícius Jr.**, sowie ein Tor von Kylian Mbappé, katapultierten den 15-fachen Titelträger auf den 16. Platz in der Tabelle und zeigen, dass das Team in einem Wettbewerb, den es im letzten Jahrzehnt dominiert hat, wieder in Form kommt.

Los Blancos haben in dieser Saison dreimal in der Gruppenphase verloren und sahen zeitweise in Gefahr, nicht für die nächste Runde zu qualifizieren. Mittlerweile ist jedoch ein Playoff-Platz gesichert und es besteht noch die Möglichkeit, dass Madrid automatisch weiterkommt, sollte das Team Brest am 29. Januar besiegen.

„Wir müssen das letzte Spiel spielen und sehen, wo wir stehen. Es gibt nicht viel zu überlegen“, sagte Carlo Ancelotti nach dem Spiel gegenüber Reportern. „Wir müssen im letzten Spiel Brest schlagen und sehen, wo wir in der Tabelle stehen. Es wird sehr schwierig, unter die besten acht zu kommen.“

Die vollständigen Ergebnisse der Champions League am Mittwoch

- RB Leipzig 2-1 Sporting CP
- Shakhtar Donetsk 2-0 Brest
- AC Milan 1-0 Girona
- Arsenal 3-0 Dinamo Zagreb
- Celtic 1-0 Young Boys
- Feyenoord 3-0 Bayern München
- PSG 4-2 Manchester City
- Real Madrid 5-1 Red Bull Salzburg
- Sparta Prag 0-1 Inter Mailand

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)